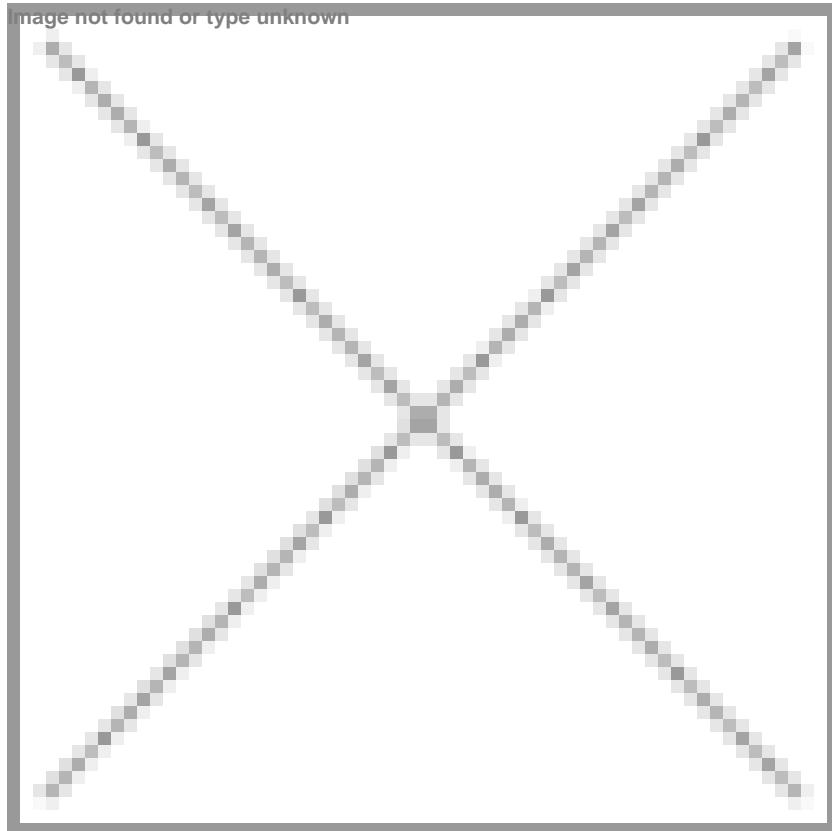


Quereinhaus im Ortsteil Patersbach in Altenglan

Am nördlichen Rand des Ortsteils Patersbach befindet sich ein außerordentliches Beispiel für den Bautypus eines Quereinhäuses. Das Gebäude stammt aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts und steht unter Denkmalschutz.

**Lage**

Hauptstraße 24
66885 Altenglan
Kusel
49° 33" 56' N, 7° 27" 10' O

Epoche

Nationalstaaten (19.
Jhd.)

Baustil

Historismus/Gründerzeit
(1830–1910)

Datierung

1864

Barrierefrei

Nein

Parkplätze

Ja

Familienfreundlich

Unbekannt

Geschichte

Das 1864 errichtete Gebäude bildet mit dem Anwesen Brückenstraße 3, das aus dem Jahr 1813 stammt, eine kurze Gebäudezeile, die jedoch nicht geschlossen ist. Als Quereinhäuser werden Bauernhäuser bezeichnet, bei denen Wohn- und Wirtschaftsräume unter einem Dach

liegen. Haus, Stall und Scheune werden quer, d.h. von der Traufseite her erschlossen.

Objektbeschreibung

Das Gebäude aus dem 19. Jahrhundert ist eine zweigeschossige Einfirstanlage. Das Gebäude besitzt ein Satteldach und setzt sich zusammen aus einem Wohntrakt und einem Ökonomieteil aus Scheune und Stall. Die gesamte Fassade ist überzogen mit einem Sohlbankgesims, das mit einem kleinteiligen Bogenfries dekoriert ist. Das Gesims ist um das direkt an den Wohntrakt angrenzende Scheunentor rechteckig verkröpft. Die Einfahrt zum Anwesen wird versperrt durch ein Holztor, das mit einem Sonnenrad verziert ist. Südlich des Wohntraktes grenzt eine zweite, kleinere Scheune, die aus der Bauflucht des Haupthauses zurückspringt. Diese Scheune bildet die Verbindung zum Nachbaranwesen.

Dank mehrerer Merkmale stellt das Gebäude ein besonders schönes Beispiel für den Bautypus Quereinhaus dar. Hierunter fallen das große Bauvolumen des Gebäudes, die großen Fenster und der reiche Bauschmuck. Durch diese Besonderheiten sticht das Gebäude aus der Masse der übrigen Bauernhausarchitektur hervor.

Räumliche Lage und Erreichbarkeit

Der Ortsteil Patersbach liegt nördlich des Gemeindekerns Altenglan. Das Anwesen befindet sich am nördlichen Bebauungsrand des Ortsteils an der Kreuzung Hauptstraße/Brückenstraße. Folgt man der Hauptstraße in nördliche Richtung, so entdeckt man die Gebäudegruppe auf der rechten Seite kurz vor Ortsausgang.

Kategorie(n): Private Bauten · Schlagwort(e): Denkmal, Wohngebäude

Literaturverzeichnis

Christian Schüler-Beigang, Landesamt für Denkmalpflege Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (1999). Kulturdenkmäler in Rheinland-Pfalz - Band 16 Kreis Kusel Worms.

Quellenangaben

Weiterführende Links

Artikel-Historie

?

Philipp Markgraf am 14.03.2025 um 15:04:14Uhr



(Philipp Markgraf, 2025)



(Philipp Markgraf, 2025)



(Philipp Markgraf, 2025)